

Der Beweis: Aktienanlagen schlagen jedes Sparbuch – auch ohne perfektes Timing

Was wäre passiert, wenn Sie in den letzten 30 Jahren vor jedem größeren Abschwung in Aktien investiert hätten? Sie hätten immer noch deutlich höhere Renditen erzielt als mit dem Sparbuch.

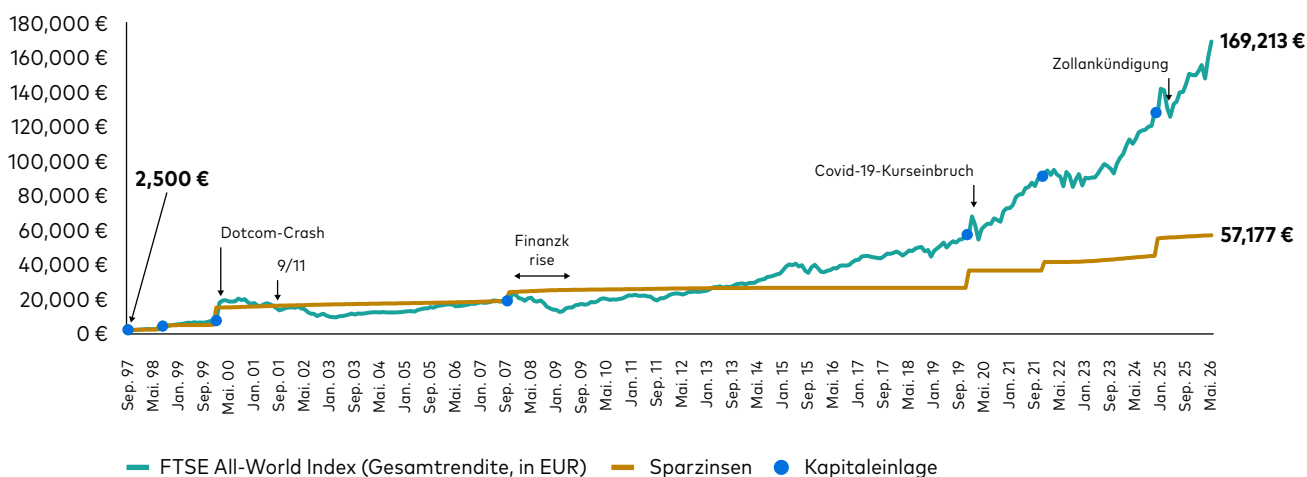
Eine Analyse von Vanguard zeigt, dass Disziplin wichtiger ist als Kursvorhersagen.

Jim, der Unglücksrabe

Um den Wert langfristiger Geldanlage deutlich zu machen, haben wir analysiert, wie es dem größten Pechvogel der Welt an den Aktienmärkten ergangen wäre. „Unlucky Jim“, wie wir ihn nennen, hat wirklich ein furchtbar schlechtes Gespür für den richtigen Zeitpunkt. Und so ist es ihm in den letzten 30 Jahren gelungen, unmittelbar vor jedem größeren Markteinbruch in Aktien zu investieren. Kurz vor dem Dotcom-Crash kaufte er größere Mengen Aktien, ebenso wie unmittelbar vor der Finanzkrise, der Pandemie und anderen Marktabschwüngen.

In den letzten 30 Jahren hat Jim insgesamt 45.000 € in kleineren Summen investiert, und zwar immer nur zum ungünstigsten Zeitpunkt. *Sein Timing war wirklich miserabel.* Und trotzdem sind aus seinen 45.000 € bis zum 31. Mai 2026 169.213 € geworden, was einer Rendite von 276% entspricht. Hätte Jim sein Geld stattdessen zur Bank gebracht, hätte er sich mit 57.177 € zufrieden geben müssen. Man muss allerdings hinzufügen: Hierbei handelt es sich um hypothetische Gesamtrenditen über einen Zeitraum von 30 Jahren, die möglicherweise nicht den tatsächlichen Ergebnissen eines Anlegers entsprechen.

Selbst bei denkbar schlechtem Timing schlägt der Aktienmarkt das Sparbuch



Eine simulierte Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge.

Anmerkungen: Die Grafik zeigt die hypothetischen Renditen eines Anlegers, der zwischen dem 30. September 1997 und dem 31. Mai 2026 sieben Einzelbeträge in Höhe von insgesamt 45.000 € in den FTSE All World Index (Gesamtrendite in EUR) investiert hat, und vergleicht diese Wertentwicklung mit gleich hohen Einzahlungen in ein Sparkonto über denselben Zeitraum. Sparzinsen auf Basis der Zinssätze der Europäischen Zentralbank (EZB). Da der EZB-Zinssatz vor Januar 1999 nicht existierte, wird für den Zeitraum vom 30. September 1997 bis zum 31. Dezember 1998 ein jährlicher Zinssatz von 3% angesetzt. Weitere Einzelheiten zur Analyse finden Sie in den Anmerkungen.

Quelle: Berechnungen von Vanguard in Euro auf Grundlage von Daten von FactSet und Bloomberg; Stand: 31. Mai 2026.

Und so hat also selbst der ungeschickteste Anleger Jim den Sparer Jim übertroffen – nicht durch Genialität oder gutes Timing, sondern durch Geduld, Diversifizierung und Disziplin.

Die Bedeutung langfristiger Geldanlage

Es ist wichtig zu beachten, dass unser hypothetisches Szenario trotz der Rendite, die am Ende dabei herauskam, ein besonders „schlechtes“ war – schließlich hat Jim immer nur zum ungünstigsten Zeitpunkt investiert. Die meisten Anlegerinnen und Anleger dürften mehr Glück im Timing ihrer Anlagen haben und hätten daher im gleichen Zeitraum wohl auch deutlich höhere Renditen erzielt.

Disziplin 1:0 Markt-Timing

Warum kann sich Jim, der Unglücksrabe, der kurz vor jedem Markteinbruch investiert hat, dennoch über eine üppige Rendite freuen? Weil Erfolg in der Geldanlage nicht davon abhängt, Kursentwicklungen vorherzusagen. Entscheidend sind vielmehr Disziplin und ein langfristiger Anlagehorizont. Und natürlich müssen Anlegerinnen und Anleger dem Drang widerstehen, auf kurzfristige Schwankungen zu reagieren.

Trotz zahlreicher Kurseinbrüche blieb unser hypothetischer Anleger *Jim am Markt*. Wäre er in Panik geraten und hätte bei jedem Kursrückgang verkauft, hätte er nur Verluste realisiert und die anschließende Erholung verpasst.

An den Märkten kommt es zwangsläufig zu Schwankungen, doch haben Aktien in der Vergangenheit langfristig deutlich höhere Renditen erzielt als Bargeld.

Kursverluste können nervös machen, doch darf man nicht vergessen, dass sich die Märkte meist wieder erholen und die Kurse langfristig weiter steigen.

Mehr zum Thema Geldanlage in unsicheren Zeiten und zu den Vorteilen langfristiger Anlage erfahren Sie von Ihrer Beraterin oder Ihrem Berater.

Anmerkungen zu unserer „Unlucky Jim“-Analyse

Die Analyse geht von einem hypothetischen Szenario aus, in dem unser Anleger Jim insgesamt sieben Mal – jeweils zu ungünstigen Zeitpunkten – in den FTSE All World Index, einen globalen Aktienindex, investiert, und zwar wie folgt:

September 1997: Kurz vor der asiatischen Finanzkrise investiert Jim zum ersten Mal 2.500 €, was im ersten Monat zu einem Wertverlust von 188 € führt.

Juli 1998: Unmittelbar vor dem Zahlungsausfall Russlands und dem Zusammenbruch von Long-Term Capital Management investiert Jim weitere 2.500 €, wodurch einen Monat später ein Verlust von 786 € entsteht.

Januar 2000: Auf dem Höhepunkt der Dotcom-Blase investiert Jim 10.000 €, es folgen der Technologie-Crash, der 11. September und der Krieg in Afghanistan. Bis September 2002 muss Jim einen Verlust von 31% hinnehmen. Anschließend erholen sich die Kurse jedoch, bis Oktober 2007 wächst das Anlagevermögen von Jim von 15.000 auf 19.470 €.

Oktober 2007: Am Vorabend der Finanzkrise investiert Jim erneut 5.000 €. Trotz massiver Kursverluste steigt der Wert von Jims Portfolio dank der anschließenden Erholung bis Ende November 2019 von 20.000 auf 56.968 €.

Dezember 2019: Zu Beginn der Pandemie gaben die Aktienkurse erneut um etwa 20% nach, bevor sie 2020 und 2021 wieder stiegen. Jim investiert kurz vor dem Abschwung weitere 10.000 €.

Dezember 2021: Nach der deutlichen Erholung investiert Jim ein weiteres Mal 5.000 € – kurz vor Beginn des Russland/Ukraine-Kriegs, der zu steigender Inflation¹ und schnellen Zinserhöhungen führt.

Dezember 2024: Die letzten 10.000 € investiert Jim kurz bevor der eratische Zollkurs der US-Regierung im Frühjahr 2025 erhebliche Kurseinbrüche verursacht, von denen sich der Markt jedoch bis Mai 2025 wieder vollständig erholt.

So sieht die Rechnung für Jim aus:

- **Einzahlungen:** 45.000 €, verteilt über einen Zeitraum von etwa 30 Jahren
- **Portfoliowert (Stand: 31. Mai 2026):** 169.213 €
- **Gesamtrendite:** +276% – trotz des zuverlässig denkbar ungünstigen Timings

¹ Als Inflation bezeichnet man den Anstieg der Preise für Waren und Dienstleistungen, der dazu führt, dass man mit der gleichen Summe Geld langfristig weniger kaufen kann.

Wichtige Hinweise zu Anlagerisiken

Der Wert der Investitionen und die daraus resultierenden Erträge können steigen oder fallen, und Investoren können Verluste auf ihre Investitionen erleiden.

Die simulierte frühere Wertentwicklung gibt keine verlässlichen Hinweise auf zukünftige Ergebnisse.

Wichtige allgemeine Hinweise

Vanguard stellt nur Informationen zu Produkten und Dienstleistungen bereit und erteilt keine Anlageberatung basierend auf individuellen Umständen. Wenn Sie Fragen zu Ihrer Anlageentscheidung oder zur Eignung bzw. Angemessenheit der beschriebenen des/der Produkts/Produkte haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater

Die hier enthaltenen Informationen sind nicht als Angebot zum Kauf oder Verkauf oder als Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren in einer Rechtsordnung zu betrachten, in der ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung gegen das Gesetz verstößt, oder an Personen, denen gegenüber es rechtswidrig ist, ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung zu machen, oder wenn die Person, die das Angebot oder die Aufforderung abgibt, nicht qualifiziert ist, dies zu tun.

Die hier enthaltenen Informationen dienen lediglich zu Bildungszwecken und stellen keine Empfehlung und kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Anlagen dar.

Zu den Unternehmen der London Stock Exchange Group gehören FTSE International Limited ("FTSE"), Frank Russell Company ("Russell"), MTS Next Limited ("MTS") und FTSE TMX Global Debt Capital Markets Inc. ("FTSE TMX"). Alle Rechte vorbehalten. "FTSE", "Russell", "MTS", "FTSE TMX" und "FTSE Russell" sowie andere Dienstleistungs- und Handelsmarken im Zusammenhang mit den Indizes von FTSE oder Russell sind Handelsmarken der Unternehmen der London Stock Exchange Group und werden von FTSE, MTS, FTSE TMX und Russell unter Lizenz verwendet. Alle Informationen werden nur zu Informationszwecken aufgeführt. Die Unternehmen der London Stock Exchange Group und die Lizenzgeber übernehmen keine Verantwortung und keine Haftung für Fehler oder Verluste, die durch die Verwendung dieser Publikation entstehen. Die Unternehmen der London Stock Exchange Group und die Lizenzgeber enthalten sich jeder impliziten oder expliziten Behauptung, Vorhersage, Gewährleistung oder Stellungnahme sowohl in Bezug auf die Ergebnisse, die durch die Nutzung der FTSE oder Russell Indizes erzielt werden können, als auch die Tauglichkeit oder Eignung der Indizes für jedweden Zweck, zu dem sie herangezogen werden könnten.

Im EWR herausgegeben von der Vanguard Group (Ireland) Limited, die in Irland von der irischen Zentralbank reguliert wird.

In der Schweiz herausgegeben von Vanguard Investments Switzerland GmbH.

Herausgegeben von Vanguard Asset Management, Limited, die in Großbritannien von der Financial Conduct Authority zugelassen ist und von ihr reguliert wird.

© 2026 Vanguard Group (Ireland) Limited. Alle Rechte vorbehalten.

© 2026 Vanguard Investments Switzerland GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

© 2026 Vanguard Asset Management, Limited. Alle Rechte vorbehalten.

08/26_2814

Connect with Vanguard®

global.vanguard.com

Vanguard®